

Zimmerer Hilfen. : Was ist ein Splitterblatt?

Martin Schimpf

Inhaltsverzeichnis

Zimmerer Hilfen.....	1
Was ist ein Splitterblatt? Erklärungsversuche.....	1
I. Das Problem.....	1
II. Unsere Lösung.....	1
Abbildung I. Herstellung und Vergleich.....	1

Zimmerer Hilfen.

Was ist ein Splitterblatt? Erklärungsversuche.

Stellt Euch mal vor, Ihr sollt an einem bestehenden Dachstuhl die Firstpfette einfügen. Auf der Baustelle angekommen, stellt Ihr fest, dass die Pfette als ganzes Stück auf Grund von Platzmangel nicht eingebaut werden kann. Wegen des Längenverlustes kann man sie auch nicht mit den herkömmlichen Methoden teilen, um sie dann mit einer passenden Holzverbindung wieder zusammenzufügen. Und nun?

I. Das Problem.

Der Dachstuhl eines Altbaus sollte ausgebaut werden. Dazu sollte zusätzlich eine Firstpfette 12/12cm eingezogen werden, die in ganzer Länge angeliefert wurde, wegen des umliegenden Gebälks jedoch nicht in ganzer Länge eingebaut werden konnte. Die Pfette mußte zumindest in zwei Teile geteilt werden. Die Anarbeitung eines normalen Blattstoßes hätte aber einen Längenverlust bedeutet, der in dieser Situation nicht möglich war. Was machen?

II. Unsere Lösung.

Wir entschlossen uns zu einem so genannten *Splitterblatt*. Dazu schneidet man das Holz von zwei entgegengesetzten Seiten (hier: von oben und von unten) und versetzt entsprechend der gewünschten Blattlänge (ca. 2 x Holzstärke) jeweils bis zur Hälfte ein. Nun wird das Holz an dieser Stelle (= Sollbruchstelle !!!) zerbrochen. Der Bruch verläuft Mitte Holz von Sägeschnitt zu Sägeschnitt in einer Faserebene und die Bruchstellen passen anschließend wieder sauber und quasi ohne wesentlichen Längenverlust zusammen. Die Bruchstelle wird selbstverständlich verbolzt.

Abbildung I. Herstellung und Vergleich.

Die Sägeschnitte oben und unten müssen jeweils bis zur selben Faserschicht gehen, um ein glattes Absplittern zu erreichen. Der Längenverlust beim Splitterblatt beträgt lediglich zweimal die Sägeschnittbreite. Muss bei vorhandenem Holz ein herkömmliches Blatt angearbeitet werden, so erfordert dieses eine Blattlänge zusätzlich. Dann wird es am Auflager möglicherweise schon eng.

